

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: Juni 2026

erstellt von: Frau Spiza

Stellenzeichen: Bau 2 STAPL C

Stellentitel/Funktion:
Sachbearbeitung Zulässigkeitsprüfung von Einzelbauvorhaben
Dienststelle:
Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bauen, Planen und Umwelt- und Naturschutz
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

- Städtebauliche und planungsrechtliche Beurteilung von Bau- und Bodenverkehrsanträgen gem. §§ 29 ff BauGB
- Stadtplanerische Bauberatung und Verhandlungen mit Architekten und Bauherren
- Mitwirkung an der Prüfung zur Ausübung gesetzlicher Vorkaufsrechte gem. § 24 ff BauGB
- Zuarbeit im Rahmen der Bearbeitung von Liegenschaftsangelegenheiten des Landes Berlin und des Bundes
- Zuarbeit im Rahmen der Bearbeitung von Widersprüchen, Eingaben und Beschwerden sowie verwaltungsgerichtlichen Streitverfahren
- Städtebauliche und planungsrechtliche Beurteilung / Mitwirkung von / an Anträgen / Vorgängen / Verfahren gem. §§ 136 ff BauGB (sanierungsrechtliche Verfahren) sowie gem. § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB (Erhaltungsverordnungen); Bearbeitung von Anfragen aus dem Aufgabenkontext
- Allgemeine Auskunftserteilung im Rahmen des Aufgabengebietes
- Allgemeine Mitwirkung an der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Anfertigung von (Beschluss-)Vorlagen an das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung
- Inhaltliche Pflege und Betreuung des aufgabenbezogenen Internetauftritts des Fachbereichs Stadtplanung
- Mitwirkung an der Durchführung städtebaulicher Wettbewerbsverfahren, Vorprüfung von Wettbewerbsarbeiten
- Vorstellung stadtplanerischer Angelegenheiten des Fachbereiches im Rahmen zugeordneter Aufgaben und Projekte vor den politischen Gremien des Bezirkes
- Stadtplanerische Sonderaufgaben

Bewertung
Entgeltgruppe: E 11 TV-L

2	Formale Anforderungen Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (Bachelor of Eng. oder Sc.) der Fachrichtung Städtebau / Stadtplanung / Raumplanung /Stadt- und Regionalplanung Einschlägige Berufserfahrungen sind erwünscht. Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.	Gewichtungen entfallen hier
----------	---	-----------------------------

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse über die Einleitung und Durchführung von Bebauungsplanverfahren unter Berücksichtigung des BauGB und AG BauGB sowie der entsprechenden Ausführungsvorschriften, Erlasse und Rahmengesetze	☐	☐	☒	☐
3.1.2	Kenntnisse in der Durchführung und Konzeption von Beteiligungsverfahren	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Kenntnisse in der planungsrechtlichen Beurteilung von Vorhaben nach §§ 29 ff. BauGB	☒	☐	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse in Vergabeangelegenheiten / Verfahren und Vertragsangelegenheiten	☐	☐	☐	☒
3.1.5	Kenntnisse in der Bearbeitung von Widersprüchen und Beschwerden	☐	☒	☐	☐
3.1.6	Kenntnisse in der Erarbeitung städtebaulicher Konzepte und wissenschaftlicher Gutachten im Rahmen stadtplanerischer Aufgabenstellungen	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Kenntnisse zum Aufbau/Organisation der Verwaltung sowie politischer Entscheidungsgremien und deren zugehöriger Gesetze/Verordnungen/AV	☐	☒	☐	☐
3.1.8	Kenntnisse in Angelegenheiten der KLR	☐	☐	☐	☒
3.1.9	Kenntnisse von Yade-B-Plan und „Vectorworks“ und weiter GIS/CAD-Programme	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☒	☐	☐	☐
	• stellt sich veränderten Anforderungen im Aufgabengebiet				
	• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und eigene Kenntnisse				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• zerlegt Sachverhalte in nachvollziehbare Arbeitsschritte				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☐	☒	☐
	• behält Zielsetzung im Auge, führt darauf zurück				
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen		☒	☐	☐
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
3.2.5	Wirtschaftliches Handeln				
	► Fähigkeit, mit Arbeitskraft und -mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen	☐	☐	☒	☐
	• Berücksichtigt Belange anderer bei der Zielsetzung				
	• Organisiert die Arbeitsabläufe vorausschauend nach Kosten-Nutzen Gesichtspunkten				
3.2.6	Selbstständigkeit				
	► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen	☐	☒	☐	☐
	• Entwickelt Handlungsalternativen				
	• Setzt erforderliche Schwerpunkte				
	• Handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• hört aktiv zu				
	• lässt andere ausreden, fragt nach				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
3.3.5	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				

3.4	Führungskompetenzen (wenn sie im Aufgabengebiet erforderlich sind)	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.4.1	Strategische Kompetenz ► Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden.	☐	☐	☐	☐
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
3.4.2	Personalentwicklungskompetenz ► Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht. ► Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz).	☐	☐	☐	☐
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
3.4.3	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz ► Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, innerhalb und außerhalb offen und zielbezogen partnerschaftlich neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen	☐	☐	☐	☐
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
3.4.4	Innovationskompetenz ► Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
3.4.4	Selbstentwicklungskompetenz ► Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln.	☐	☐	☐	☐
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
3.4.6	Ggf. weitere Fähigkeit ► Beschreibung der Fähigkeit	☐	☐	☐	☐
	•				
	•				
	•				

Anforderungsprofil ☐ erstellt:
 ☐ eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum